

Aktienkapital:
150.000.000 Kronen.

Geldanlagen gegen Einlagebücher und
im Konto-Korrent; Gewährung von
Kredit, Eskompte von Wechseln etc.

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen
in Laibach



Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe
Preßergasse Nr. 50.

Reserven:
95.000.000 Kronen.
Kauf, Verkauf u. Belehnung von Wert
papieren; Börsenordres; Verwaltung
von Depots; Safe-Deposits; Militär-
Heiratskautionen etc.

Kurse an der Wiener Börse vom 9. September 1913.

Einzelh. Rente	Allg. Staatschuld.		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs		Schlußkurs</	
----------------	--------------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	------------	--	--------------	--

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 207.

Mittwoch den 10. September 1913.

3574 Pr. VII 72/13/1
Erkenntnis.

Zu Namen Sr. Majestät des Kaisers
hat das k. f. Landesgericht in Laibach als Preß-
gericht auf Antrag der k. f. Staatsanwaltschaft
zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 613 der
in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden
Zeitschrift «Dan» auf der ersten Seite abge-
druckten Artikels mit der Aufschrift «Belgrajski
svečanosti», begründet in der Stelle beginnend
mit: «Smatram da mora Belgrad» und endend
mit «na Slovanskem Jugu» den objektiven
Tatbestand des Verbrechens nach §§ 58 c) und
59 c) St. G. und jener der Notiz mit der
Aufschrift «Cerknica» abgedruckt auf der zweiten
Seite, beginnend mit «Od 26. do 28. avgusta t. l.»
und endend mit «po turško in albansko» den
Tatbestand des Vergehens nach §§ 487 und
491 St. G. und Art. V des Gesetzes vom 17. De-
zember 1867, R. G. Bl. Nr. 8 ex 1868.

Es werde demnach zufolge des § 489
St. B. O. die von der k. f. Staatsanwaltschaft
verfügte Bejchlagnahme der Nummer 613 der
Zeitschrift «Dan» vom 7. September 1913 be-
stätigt, und gemäß der §§ 36 und 37 des
Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G.
Bl. Nr. 62 pro 1863, die Weiterverbreitung der-
selben verboten und auf Vernichtung der mit
Bejchlag belegten Exemplare derselben und auf
Zerstörung des Saßes der beanstandeten Auf-
sätze erkannt.

Laibach, am 7. September 1913.

3539 3—2 S 10/13

Konkurzni oklic.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani
je dovolila razglasitev trgovskega kon-
kurza o imovini Franceta Iglič pod
firmo Fr. Iglič, vpisanega trgovca v
Ljubljani na Mestnem trgu.

C. kr. dež. sodni svetnik dr. Adolf
Boschek se postavlja za konkurznega
komisarja, gospod dr. Fran Novak,
odvetnik v Ljubljani, pa za začasnega
upravnika mase.

Upniki se pozivljajo, da naj pred-
lagajo pri naroku, določenem na

18. septembra 1913

dopoldne ob 10. uri pri tej sodnji, v
izbi šte. 123, operti na izkaze, spo-
sobne za potrdilo svojih zahtev, po-
trditvev začasno imenovanega ali pa
postavitev drugega upravnika mase
in njega namestnika, ter da izvolijo
odbor upnikov.

Dalje se pozivljajo vsi, ki se ho-
čejo lastiti kake pravice kot kon-

kurzni upniki, da naj oglasijo svoje
terjatve, tudi če teče o njih pravda, do
25. oktobra 1913

pri tej sodnji po predpisu konkurz-
nega reda ter da naj predlagajo
pri naroku za likvidovanje, določe-
nem na

30. oktobra 1913

dopoldne ob 10. uri, istotam, njihovo
likvidovanje in ugotovljenje vrste. Up-
niki, ki zamudijo zglasilni rok, mo-
rajo plačati stroške, katere provzro-
či tako posameznim upnikom, kakor
tudi masi novi sklic upnikov in pre-
soja naknadne zglasitve in so iz-
ključeni od razdelitev, že opravljenih na
podlagi pravilnega razdelbnega načrta.

Upniki, ki so oglašili svoje ter-
jatve ter pridejo k naroku za likvi-
dovanje, imajo pravico, pozvati konč-
noveljavno po prosti volitvi na mesto
upravnika mase, njega namestnika in
odbornikov upnikov, ki so poslovali
doslej, druge zaupnike.

Narok za likvidovanje se določa
hkratu za poravnalni narok.

Daljna naznanila tekom konkurz-
nega postopanja se bodo razlašala
v uradnem listu «Laibacher Zeitung».

Upniki, ki ne bivajo v Ljubljani
ali njeni bližini, morajo imenovati
v zglasilu istotam bivajočega poobla-
ščenca za sprejemanje vroče, sicer
bi se postavil za nje pooblaščenec za
vroče po predlogu konkurznega ko-
misarja na njih nevarnost in stroške.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani,
odd. III., dne 4. septembra 1913.

3573 C 95/13

Oklic.

Zoper Ignacija König, posestnika
iz Ceste šte. 15, katerega bivališče
je neznano, se je podala pri c. kr.
okrajni sodnji v Vel. Laščah po Ivanu
Klavsu iz Podgorice šte. 29 kot za-
stopniku posojilnice v Dobropoljah,
tožba zaradi 800 K in 1500 K s pr.
Na podstavi tožbe določil se je na-
rok za ustno sporno razpravo na

16. septembra 1913

dopoldne ob 10. uri pri tem sodišču.

V obrambo pravic toženca se po-
stavlja za skrbnika gospod Franc
Grebenc, posestnik v Vel. Laščah 10.
Ta skrbnik bo zastopal toženega v
oznamenjeni pravni stvari na njegovo
nevarnost in stroške, dokler se on
ali ne oglaš pri sodnji ali ne ime-
nuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Vel. Lašče,
odd. II., dne 5. septembra 1913.

3580 S 22/12
60

Oklic.

V konkurzu Jurija Mravija, biv-
šega trgovca v Gor. Logatec, je pred-
ložil upravnik mase načrt za razde-
litev razpoložne mase.

Vsi konkurzni upniki, ki so zgla-
sili doslej terjatve, smejo pregledati
razdelbni načrt pri konkurznem ko-
misarju ali upravniku mase ter sne-
mati prepise in vložiti svoje morebitne
opazke zoper njega do

14. septembra 1913

ustno ali pismeno pri konkurznem
komisarju in priti k naroku, določe-
nemu za razpravo o tem in za dolo-
čitev razdelbe na

22. septembra 1913

dopoldne ob 9. uri pri c. kr. okrajni
sodnji v Logatec v izbi št. 3.

K temu naroku se pokličejo po-
sebnou upravnik mase, njegov namest-
nik in odborniki upnikov.

Logatec, dne 4. septembra 1913.

Konkurzni komisar.

3531

Edikt.

Die Aktiengesellschaft der Unterfrainer
Bahnen in Wien, als Konzessionärin der
Lokalbahn Treffen - Johannisthal, hat
in Gemäßheit des Gesetzes vom
19. Mai 1874, R. G. Bl. Nr. 70, um
Einleitung der Erhebungen zum Zwecke
der Ermittlung der im hiesigen Bezirke ge-
legenen Eisenbahngrundstücke angeführt.
Von der Bahn werden berührt die
katastralgemeinden Straža, Feistritz,
Bijavce und Tržišče.

Diejenigen, welche sich durch das
von der genannten Bahngesellschaft in

betreff der lastenfreien Übertragung der
Eisenbahngrundstücke gestellte Begehren
für beeinträchtigt halten, werden auf-
gefordert, ihre Ansprüche bei diesem
Bezirksgerichte bis

18. Oktober 1913

anzumelden, und es wird zugleich eröffnet,
daß dingliche Rechte, die erst am
6. September 1913 als dem Affigie-
rungstage oder nach diesem Tage an
den in die Eisenbahneinlage aufzuneh-
menden Grundstücken gegen die Befiz-
vorgänger der Unternehmung erworben
werden, bei der Aufnahme dieser Grund-
stücke in das Eisenbahnbuch unberück-
sichtigt bleiben und ihre Wirkungen nur
für den Fall und insoweit äußern, als
die Aufnahme dieser Grundstücke in das
Eisenbahnbuch unterbleibt. Die oben
festgesetzte Frist kann nicht erstreckt
werden; eine Wiedereinsetzung gegen
deren Verjährung findet nicht statt.

Anmeldungen (Erklärungen) können
schriftlich oder mündlich zu Protokoll
hiergerichts erfolgen.

Das Gesuch kann hiergerichts von
jedermann eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Klagenfurt, Abt.
III., am 29. August 1913.

3575 C 181/13

Oklic.

Zoper Martina Režek iz Krušnjega
vrha št. 19, katerega bivališče je ne-
znano, se je podala pri c. kr. okrajni
sodnji v Metliki po Juretu Režek od-
tam št. 10, tožba zaradi 494 K. Na
podstavi tožbe se je določil narok pri
tej sodnji, v sobi št. 30, na dan

4. oktobra 1913

dopoldne ob 9. uri.

V obrambo pravic toženca se po-
stavlja za skrbnika gospod Jure Re-
žek, vžitar v Krašnjem vrhu. Ta skrb-
nik bo zastopal toženega v oznamenjeni
pravni stvari na njega nevarnost in
stroške, dokler se on ali ne oglaš pri
sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija Metlika,
odd. II., dne 5. septembra 1913.